

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil:
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Verantwortlich für den besonderen Teil:
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Anzeigen kosten für Einzelhefte (Bocholt und Rheide) die Zeitzeile oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen werden wir entgegenkommend sein.
Anzeigenannahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Kleinanzeigen kosten pro Zeitzeile 40 Pf.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierteljährliche Unterhaltungsblatt und das achttägige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“ gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 60 Pf., oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M., von der Post abgeholt 1,50 M., durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Anzeigenannahme für Rheide und Umgebung bei J. G. Dams. — Bei Klage-Erhebung, zwangsweiser Beitreibung, Konkursverfahren etc. wird der bezifferte Rabatt hinfällig.

Nr. 291

Druck und Verlag von J. G. Dams in Bocholt.

Sonntag, 30. Oktober 1910.

Für den Anzeigen- und Angelegenheiten verantwortlich:
Joseph Weber in Bocholt.

39. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Ausland.

Portugal.

Zur allgemeinen Lage.

* London, 27. Okt. Der Berichterstatter des Times berichtet aus Lissabon, daß nun für die provisorische Regierung ein vorläufiger Weg beginnt. „Streikende“ Revolutionäre seien darüber unangehalten, daß Beamte des früheren Regimes im Amt belassen werden und würden der Regierung zumuten, daß sie dieselben en bloc entlasse. Die Regierung weiß, daß sie durch eine solche Entlassung nur die Kräfte der Reaktion stärken würde. Natürlich wäre es auch zu auffällig, wenn man jeder Republikaner auf Staatskosten versorgt würde. Auch die Absetzung der früheren monarchistischen Offiziere wird verlangt, um letzten Endes jeder Unteroffizier, der sich an der Revolution beteiligte, nun Leutnant sein. Die provisorische Regierung sucht die „militärischen Helden“ für ihre „patriotischen Dienste“ nun auf die verschiedenartigste Weise zu belohnen, durch Urlaube, Versetzung in die gut besoldete Munizipalgarde, außerordentliche Beförderungen, Geldgeschenke und Ordenauszeichnungen, weshalb der Orden vom Taurin und Schwerdt eigens beibehalten wird.

* Lissabon, 27. Okt. Die provisorische Regierung erklärt, daß die Kämpfe vom 3. bis 5. Oktober als Heldentaten betrachtet werden sollen. Die Soldaten, die an der Revolution teilgenommen haben und sich „disziplinlosigkeiten“ zuschulden kommen ließen, werden begnadigt.

* Lissabon, 27. Okt. Die Regierung beharrt auf der Anwendung des Gesetzes betreffend die Erhebung eines Zuschlagssatzes auf Einfuhrartikel aus den Ländern, die den portugiesischen Waren nicht das Recht der Meistbegünstigung einräumen, bis die konstituierende Versammlung der Regierung der Zolltarife zugestimmt hat.

Das Kaiserpaar in Köln.

* Köln, 27. Okt. Auf der Fahrt von Brüssel nach Berlin hat heute früh das Kaiserpaar seine Fahrt in Köln unterbrochen, um dem Dom einen Besuch abzustatten. Es war 7 Uhr, als der Hofzug eintraf. Die Majestäten nebst Prinzessin Wilhelmina begaben sich zu Fuß nach dem Dom, wo sie von Dompropst Dr. Verlage und Domkapitular Dr. Steffens am Portal begrüßt wurden. Zum Empfang waren noch zwölf befohlene Domkammerknechte und Diener, baumwollener Mantel, sowie der Polizeipräsident v. Wegmann. Der Dom wurde eingeseid beflaggt. Auf dem Rückwege zum Bahnhof wurden die Majestäten, von der inzwischen sich zusammengefügten Volksmenge, die 3-4000 Personen zählte, stürmisch begrüßt. Um 8 Uhr setzte der Hofzug die Fahrt wieder fort.

Die Cholera.

* Konstantinopel, 27. Okt. Aus Bagdad wird vom 24. Okt. gemeldet, daß dort 17 Erkrankungen an Cholera festgestellt wurden, von denen 15 tödlich verliefen. Im Jänner des Jahres kamen 19 Erkrankungen vor, von denen 16 tödlich verliefen. Die Blätter melden, auch unter den Truppen, die an den Wandern in der Ebene von Bagdad teilnahmen, seien einige Cholerafälle vorgekommen.

Provinzielle Nachrichten.

[?] Barlo, 28. Okt. Am morgigen Sonntag nachmittags 4 Uhr findet im Wüstingischen Saal eine große Volksversammlung des Volksvereins für das kath. Deutschland statt. Die katholischen Männer und Junglinge, auch Frauen und Jungfrauen, sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen.

* Hamm i. W., 27. Okt. Hier fand heute die Gewerkschaftsversammlung statt, zum ersten Male nach dem Verhältniswahlsystem, das von den christlichen Arbeitern beantragt worden war. Bisher wurden sämtliche Vertreter von den christlichen Arbeitern gewählt. Es waren 3511 Wähler eingetroffen. 2155 stellten ihr Wahlrecht aus. Die Christlichsozialistische Liste erhielt 5738 Stimmen, die freien Gewerkschaften 1478, die Christlich-Sozialistische Gewerkschaften 1407 Stimmen. Sämt-

liche vier Kandidaten der christlichen Gewerkschaften wurden gewählt.

* Dortmund, 27. Okt. Eine aus 35 Personen bestehende Spielergesellschaft ist in der vergangenen Nacht in einem hiesigen Restaurant von der Polizei überführt, die die beträchtlichen Summen enthaltende Bauschuldenaufnahme. Beim Raufen ist ein Buchmacher verhaftet worden, dem 500 Mark Wettschulden abgenommen wurden.

* Ruhrort, 27. Okt. Auf der Hütte Phönix Rüstete heute ein fest gemauertes Gewölbe, bei dem aufsteigend die Verschaltung zu früh fortgenommen war, zusammen und begrub drei Arbeiter. Zwei wurden sofort getötet, während der dritte unverletzt blieb.

* Düsseldorf, 27. Okt. In der heutigen Sitzung der Handelskammer wurde der Beschluß gefaßt, daß bei allen Kaffeefestlichkeiten, die mit Kaffee nicht gemeinlich haben, der Zusatz Kaffee zu verbieten sei, damit eine Täuschung des Publikums ausgeschlossen werde. Um einen guten kaufmännischen Nachwuchs zu erhalten und eine systematische Ausbildung der Lehrlinge zu gewährleisten, wurden Beschlüsse für die Ausbildung von Lehrlingen in Handelsgewerbe aufgestellt. Vor allen Dingen soll bei der Einstellung von Lehrlingen auf geistiges Material Rücksicht genommen werden. Die Schaffung von Lehrlingsvereinigungen und der Abschluß von Lehrlingsverträgen wurde für wünschenswert erachtet. Bei der Behandlung dieser Angelegenheit sprach man sich auch gegen die Einführung von Handelsinspektoren aus.

* Düsseldorf, 27. Okt. Zwischen einer Bande musizierender Zigeuner und mehreren Polizeibeamten war es vor mehreren Tagen auf der Ringstraße zu einem heftigen Zusammenstoß gekommen. Einer der Zigeuner war auf der Straße leblos zusammengebrochen. Es hatte sich aus allgemeinen das Gerücht verbreitet, der Mann sei von einem Polizeibeamten niedergeschossen worden. Durch die heutige Untersuchung der Begebenheit wurde festgestellt, daß zwar der Tod durch einen Schlag eingebracht sei, dieser Schlag jedoch nicht von einem Sabel her. Es liegt deshalb die Wahrscheinlichkeit nahe, daß beim zu Tode gekommenen bei der Schlägerei die Verletzung mit dem Dolche eines Landmanns herbeigeführt worden ist.

* Köln, 27. Okt. Der 33-jährige Architekt Jean Necht von hier war gestern mit anderen Kölner Personen zur Jagd nach Königswinter gegangen. Als die Jagdgesellschaft am Rande des Waldes angekommen und sich unterhielt, entlud sich plötzlich das Gewehr des Architekten Necht, als dieser es auf die Schulter nehmen wollte. Die ganze Schrotladung drang dem Architekten in den Leib und führte den sofortigen Tod herbei.

* Aachen, 26. Okt. Der Stadtvorordnete Robert von Geyr überwies der Unterhaltungsstelle der Festen in Aachen und Capen einen weiteren Betrag von 10 000 M.

* Trar, 26. Okt. Bei einem Einbruch in das Brauhaus zu Salscheid raubten Diebe 15 000 M. in Zwangsanleihen. Etwa 80 Goldstücke tragen das Bild Kaiser Friedrichs.

Aus Ost und West.

— Berlin, 27. Okt. Es ist gelungen, ein bei dem Einbruch in der Oranienburgerstraße beteiligte Person, die aus einem Juwelierladen Wertgegenstände von 140 000 M. entwendete, zu verhaften. Im großen Teil der Wertgegenstände wurden noch vorgefunden.

— Aachen, 27. Okt. Im Spar- und Darlehnskassenverein wurde ein Fehlbetrag von 196 000 M. aufgedeckt.

— Aus der Pfalz, 27. Okt. Die Weinrente im rheinischen Saargau ist so schlecht ausgefallen, daß eine gestern in der Pfalz abgehaltene Winzerversammlung beschloß, an das Reichsstaatsministerium und den Reichstag die Bitte zu richten, den durch den Ausfall der Ernte in Not geratenen Winzern unentgeltliche Darlehen zu gewähren.

— Victoria (Britisch Columbia) 27. Okt. Eine Feuersbrunst zerstörte viele Gebäude eines Geschäftsviertels. Der Schaden wird auf 2 M. Dollars geschätzt.

Schändliche Nachrichten.

* Bocholt, 29. Okt. — Stadttheater. Am Donnerstagabend kam in der 4. Abonnementsvorstellung wieder einmal der große norbische Weltverächter und Menschenhasser Jöben zu Wort mit seinem Schauspiel „Die Wilbente“. Es ist eine herbe

Rost, die da geboten wird, für die nicht jeder empfänglich sein dürfte; indessen ist es nicht von der Hand zu weisen, daß hier und da auch einmal solch düstere Bilder des menschlichen und gesellschaftlichen Lebens vorzuführen zu lassen. Die Wiedergabe Jöbens'cher Stücke erfordert vor den Darstellern ein vorzügliches, verinnerlichtes Spiel. Das Ensemble ist am Donnerstagbisher Forderung erkennlicher Weise mit vielem Geschick gerecht geworden, mehr und in höherem Maße, als wir erwarten haben. Eine ganz vorzügliche Leistung war insbesondere der alte Eckel des Herrn Lessa. Auch der alte Wale erfuhr durch Herrn Thiele eine gefällige Charakterisierung. Die Schöpfung von J. v. Sternau hätte zu Anfang etwas ruhiger und gelassener sein dürfen, damit die tragische Steigerung und der trasse Schluß etwas mehr hervorgetreten wäre. Im übrigen gefiel auch hier wieder ihr kindlich-süßes Spiel. Von den übrigen Rollen sind noch lobend hervorzuheben: Herr Direktor Balthasar als Hjalmar, Frau Stella als Gina. Herrn Profis' Wale Sohn wurde wieder etwas beeinträchtigt durch eine gewisse Stetigkeit und Gewandtheit. Das Gesamturteil über die Vorstellung muß jedoch, wie schon oben gesagt, dahin lauten, daß sie schön und gut war. Man erschau aus allem, daß sich Spieler und Spielerinnen mit bestem Erfolg eifriger Mühe, den Jöbens'chen Gestalten auch Jöbens'chen Geist und Charakter zu geben.

(*) Der Verein für Heimatpflege eröffnet am morgigen Sonntag im Museum die Ausstellung einer Reihe von Gemälden der Düsseldorfer Künstlerin A. N. N. Es handelt sich um Porträts, Landschaften, sowie auch um Kopien nach älteren Meistern. Die Gemälde waren mit Erfolg schon in Dieren und Essen ausgestellt. Eine weitere Besprechung derselben wird vorbehalten. Gleichzeitigt stellt der Verein ein Museum aus, das zur Zeit recht empfohlen werden, zumal auch die städtischen Sammlungen des Vereins in letzter Zeit manche sehr wertvolle Neuerwerbungen erhalten haben.

* Ein Bäcker- und Konditorgehilfen-Verein wurde am Donnerstagabend im Restaurant „Blütenhof“ hier gegründet. Die Gründungsversammlung wählte einen zahlreichen Beirat aus. Als Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Hr. Wothoff, 2. Vors. Hr. Eickhoff, 3. Vors. Hr. Nienhoff, Kassierer Hr. Kistner. Der Verein hat sein Vereinslokal im Restaurant „Blütenhof“. Nächsten Sonntag ist wieder Versammlung, bei welcher Gehilfen noch aufgenommen werden, ohne daß sie Eintrittsgeld zahlen.

(*) Ein Artillerieverein soll, wie aus dem Anzeiger ersichtlich, hier gegründet werden. Die vorbereitende Versammlung ist für Sonntag vormittags 11 Uhr nach dem Restaurant „Blütenhof“ (Oberer Saal) Osterstraße, einberufen, zu der alle Interessenten gebeten werden.

(*) Exemplarische Bestrafung. Unserer gütigen Mithilfe war die schwere Bestrafung dreier Roubies möglich, um die Unvorsichtigkeit zu beugen, daß sie ergriffen, daß die geringere Bestrafung der Strafe des zweiten, der leugnete, nicht wegen des Unmenschen erfolgte, sondern weil dieser eben erst das strafwürdige Alter erreicht hatte. Im Urteil wurde dieser Umstand auch besonders hervorgehoben.

* Fußballwettspiel. Der morgige Sonntag bringt ein interessantes Fußball-Wettspiel auf dem Gute Hünning. Es stehen die besten Spieler der 3. Westfälischen der 1. Mannschaft des Bocholter Fußballklubs 1900 gegenüber.

Allerlei.

— Die Konkurrenz der Ehegatten. Ein recht gewöhnlicher Vorgang war in der amerikanischen Geschichte bezeugt und in der neuen Welt viel heftiger erregt. Die Woff. Ztg. erzählt: Mrs. Walter, die Ältere, ist eine kluge Geschäftsfrau; sie hatte vor einiger Zeit ein Modegeschäft gegründet und ihren Gatten als Verkäufer engagiert. Infolge der „nahen, verwandtschaftlichen Beziehungen“ zwischen Ehegatten und Angehörigen wurde das Geschäft recht niedrig bemessen; Mr. Walter bezog für seine Tätigkeiten Monatsgehalt von 80 M. Aber es war nicht weniger geschäftsmäßig als seine Ehefrau und Gemahlin. Nach einiger Zeit kam der Kommissar um eine Zulage ein, aber Mrs. Walter wollte davon nichts wissen und schlug die Bitte kategorisch ab. Mr. Walter war verstimmt, und

da es als fleißiger Mann den Ehrgeiz hatte, voranzukommen, bemühte er sich um eine andere Stellung. Bei seiner bewiesenen Tüchtigkeit fiel ihm das nicht schwer, ein Konkurrenzgeschäft engagierte ihn sofort mit einem doppelt so hohen Gehalt, als seine bessere Hälfte ihm gewährt wollte. Aber Mrs. Walter gab sich nicht zufrieden; sie rief die Gerichte an und vertat vor den Schranken der Justiz ihren Standpunkt, daß ein Ehegatte nur für seine Frau arbeiten dürfe. Sie wollte ihren Mann auch als Kommissar wiederhaben und zwar zu dem alten preiswerten Gehalt. Doch der Gerichtshof war anderer Meinung, die smarte Geschäftsfrau wurde mit ihrer Klage abgewiesen, und sie ist darüber so empört, daß sie sich nun von dem ungetreuen Mann auch ehelecht scheiden lassen will.

— Nord und Süd im Luftschiff. Aus London wird der Jaf. geschrieben: Vor einigen Tagen bemerkten in der Nähe von Bonham Feldarbeiter ein Luftschiff, das sie mit der üblichen Begeisterung begrüßten. Plötzlich sank das Luftschiff mit rascher Geschwindigkeit und fiel etwa 1600 Meter ganz rasch zu Boden. Zuerst verwickelte es sich in die Äste eines Baumes, es blieb aber nicht haften, sondern der Wind riß es los und trieb es zur Erde nieder. Entsetzt eilten die Feldarbeiter herbei. Sie waren zu der Ansicht gekommen, daß die Insassen die Herrschaft über das Luftschiff verloren hätten, und daß sie gescheitert an der Erde angekommen müßten. Aber der Anblick, der sich ihnen bot, war noch weit grauenvoller. Halb aus der Gondel lag der entsetzte Frauenkörper einer etwa 20-jährigen Frau, neben ihr lag die Leiche eines jungen Mannes. Man konnte das Paar sehr bald an den Legitimationspapieren erkennen, und man erfuhr, daß es sich um ein junges Mädchen aus reichem und vornehmen Hause handelte, um die 20-jährige Frau B... Sie war von den Eltern an der Verlobung mit ihrem Geliebten, einem 26-jährigen Aspiranten der Luftschiffahrt, verhindert worden, weil die Eltern die Veranlassung mit einem Manne nicht zugeben wollten, dessen Beruf die Lebensgefahr in so hohem Maße mit sich bräut. Die beiden wählten nun das Luftschiff zum Ort, in dem sie gemeinsam den Tod suchten.

— 50 Ohrfeigen für eine Zigarre. Ein listiges Handelsgeheim machten zwei Fischdampfermeister in Geseke. Als sie gegen Morgen etwas schief geladen am Bord gingen, hat der eine dem andern um eine Zigarre. Letzterer erklärte sich bereit dazu, eine herauszuwerfen, wenn der Raucher sich 100 Ohrfeigen von ihm geben ließe. Es erhob sich ein Handeln und Feilschen, bei dem man sich schließlich auf 50 einigte. Gestagt, getan, der Eigentümer der Zigarre versetzte dem anderen auf jede Wade 25 kräftige Hantstöße, und befriedigt stieg dieser dann die saure verdiente Zigarre in Brand.

Neueste Nachrichten.

w Berlin, 28. Okt. (Telegr.) Heute vormittag ist am Schloß Bellevue in der Nähe der Lutherkirche aus der Spree ein großer Reineiswandfahrgelände, in dem sich eine Fraueneiche befand. Aufsteigend liegt Morb vor.

* Brüssel, 28. Okt. Die Nationalbank in Brüssel legte am Dienstag 100 000 Frs. in 20 Frs. Scheinen, in einem Sack eingepackt, an der Filiale in Antwerpen. Als dort der Sack geöffnet wurde, erhielt er nur Papierfälschungen. Er war unterwegs durch einen ähnlichen veranlaßt worden.

w Johann'sthal, 28. Okt. (Telegr.) P. 6 ist heute von 10,27 Uhr zur Fernfahrt nach Schwaben und Kiel aufgebrochen.

w Caracas, 28. Okt. (Telegr.) Zwei neue Bahnhöfe sind hier fertiggestellt worden. Die Kirchen und Schulen wurden geschlossen.

Allerlei Kurzweil

suchen die Kinder, um sich die langen Winterabende angenehmer zu verbringen. Von dieser Erkenntnis ließ sich die Firma Jürgens & Pringen, G. m. b. H., Goch (Rhd.) leiten, als sie sich entschloß, für die Jugend ein zweckentsprechendes Unterhaltungsblatt herauszugeben, welches jedes Kind regelmäßig gratis erhalten kann. Die Zeitung, welche jetzt im zweiten Jahrgang erscheint, trägt den Titel „Der kleine Coco“. Sie wird in allen Kolonialwarenhandlungen beim Einkauf von 1 Pf. „Coco“-Pflanzenbutter-Margarine umsonst verabfolgt. Alle 14 Tage erscheint eine neue Nummer. Das Blatt ist inhaltlich so gehalten, daß es unbedenklich allen Kindern in die Hand gegeben werden kann. Es enthält in abwechslungsreicher Weise Erzählungen, Märchen, Rätsel, Rätselreihen, Preisauszeichnungen, Rätsel, Briefkasten für Kinder usw. Wir empfehlen den verehrten Hausfrauen, die Zeitung regelmäßig bei ihrem Einkauf einzufordern. Sie bereiten ihren Kindern damit eine große Freude und geben ihnen eine schöne Gelegenheit, sich die langen Winterabende nützlich und angenehm zu verbringen.



Todes-Anzeige.

Der liebe Gott nahm gestern
abends 7 1/2 Uhr, nach schwerer
Krankheit, unser liebes Söhnchen

Hugo

im zarten Alter von 2 Jahren zu
sich in die Ewigkeit.

Bocholt, den 28. Okt. 1910.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Eltern:
**Franz Passerschröder und Frau
Johanna geb. Stork.**

Die Beerdigung findet statt am
Montag, 31. Oktober, 1/8 Uhr
vom Sterbehause, Rottlingerstr. 9,
1/4 vor 8 Uhr von der St. Josefs-
kirche aus, wozu hiermit freundi-
ch eingeladen wird.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es
gefallen, heute nacht, unser liebes
Töchterchen

Johanna

plötzlich unerwartet im zarten
Alter von 4 Monaten zu sich in
die Ewigkeit zu nehmen.

Dies zeigen tiefbetrubt an mit
der Bitte um stille Teilnahme
die trauernden Eltern:
**Heinrich Ahlers u. Frau,
Maria geb. Slegemöller.**
Bocholt, den 28. Oktober 1910.

Die Beerdigung findet statt
am Montagmorgen 9 Uhr vom
Sterbehause (Südwall 425a) aus,
wozu freundlichst eingeladen wird.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsstunden bei der städti-
schen Verwaltung sind vom 1. November
ab auf vormittags von 8 1/2 bis 12 1/2
und nachmittags von 3 bis 7 Uhr fest-
gesetzt.

Bocholt, den 28. Oktober 1910.

Der Bürgermeister.

Ein properes Dienstmädchen

für sofort gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.
Ich suche für die Zeit von jetzt
bis April n. Js. ein tüchtiges,
properes

Dienstmädchen

für Küche und Hausarbeit.

Frau Viktor Wegmann,
Hilke.

Lebensstellung.

Von angesehener Versicherungs-
gesellschaft wird für Bocholt und Um-
gegend ein Herr als **Inspektor**
gesucht. Gewährt wird festes Gehalt
und hohe Abschlussprovision sowie Reise-
spesen. Da selbige auch die Volks-
versicherung betreibt, sehr leichtes
Arbeiten. Nichtschlaute werden sofort
eingearbeitet.

Offerten mit kurzem Lebenslauf und
J. N. 309 an die Expedition d. Bl.

Vertreter.

welcher die nötigen Beziehungen zu den
maßgebenden kaufmännischen Kreisen
besitzt.

Nichtschlaute wird größtmög-
liche Unterstützung zugesichert.
Offerten mit Angabe von Referenzen
unt. **N. 100** an die Expedition d. Bl.

Guter Nebenverdienst.

Für Bocholt und Umgegend wird
von angesehener Versicherungsgesell-
schaft ein Herr als **Revisor** gesucht.
Gewährt wird hohe Abschlussprovision.
W. 100 Kautions event. erforderlich.
Offerten unter **Z. W. 704** an die
Expedition d. Bl.

Bindfaden, Kordel.

Leistungsfähige Seilwaren-
fabrik sucht gut eingeführten,
fleißigen **Platzvertreter**.
Angebote unter **K. T. 8020**
an **Rudolf Mosse, Köln**, erb.

Holzschuhmacher-

Gehülfe oder Lehrling auf
sogleich gesucht.

Franz Grümpling,
Wienerhorst Nr. 56.

Ein schönes, roibuntes Mutterkalb

zu verkaufen.

Joseph Honsel,
Elsener.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforsch-
lichen Ratschlusse gefallen, heute nacht 3 Uhr, unsere
innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter
und Tante, die

Ww. Heinrich Uebbing

Elisabeth geb. Nienhaus,

nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den hl.
Sterbesakramenten, im Alter von 67 1/2 Jahren, zu
sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten, der Seele der teuren Verstorbenen im
Gebete zu gedenken.

Bocholt, Bredevoort, den 28. Oktober 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das hl. Seelenamt findet statt am Montagmorgen
7 1/2 Uhr in der St. Josefskirche, im Anschlusse
daran die Beerdigung, wozu freundlichst eingeladen
wird.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige
erhalten haben, so bitten wir, vorstehende Mitteilung als
solche zu betrachten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die vielen
Krankensenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes **Heinrich**
sagen wir allen, besonders den Herren Vätern und Schwestern und den
Nachbarn unsern innigsten Dank.

Bocholt, den 29. Oktober 1910.

**Heinr. Fischer und Frau
Gertrud geb. Lütkenhorst.**

Streu-Verkauf.

Am 2. November, nachmittags 2 Uhr,
werde ich ca.

20 Morgen Waldstreu in Parz.,

mehrere Parzellen Schlagholz
in der Nähe der Chaussee gelegen, öffentlich, meistbietend auf Kredit verkaufen.
Brennerei Honsel, Bängern.

Pappeln-Verkauf.

Am Samstag, dem 5. November, vorm. 10 Uhr, läßt der Deponen-
Schepers gen. **Röttering in Lantern** in der Nähe seines Hauses
und der Chaussee und dann in der Weide bei **Loskamp**

ca. 100 schöne Pappeln

meistbietend auf Kredit verkaufen.

Dingden. **W. Kösters.**



Vieh- u. Inventar-Verkauf.

Am Dienstag, dem 8. November, vormittags 9 Uhr anfangend,
läßt Herr **Johann Awator** in **Stenern** wegen Aufgabe der Unter-
wirtschaft

1 Pferd (Stute, 9 J. alt), 5 hochtr. Kühe, 4 Rinder,
4 Schweine (5 Monate alt), 1 Kutschwagen,
1 Chaise, 1 Halbverdeck, 1 Zilbury, 1 fast
neuer Koffwagen, 2 lange Karren, 3 Sturz-
karren, Pflüge, Eggen, Kultivator, Mäh-
maschine, Drillmaschine, Sädelmaschine,
Düngerstreumaschine, Heuwender, Rüben-
schneider, Schiebkarren, Dezimalwaage,
Butterwage und Gewichte, Reitsattel und
Zrense, Reitsch, und Pferdegeschirre, Ader-
geräte, ferner 4 Kleiderstühle, Schreibpult,
2 vollst. Betten, 2 Nachschlafmaschinen, Tische,
Stühle, Ofen, Nähmaschine, Waschmaschine,
Fahrrad, Eisschrank, Regulator, Spiegel,
Porzellan, Disten, mehrere Rollen Leinen etc.

Öffentlich meistbietend auf Kredit gegen Bürgschaft verkaufen.

Posten bis inkl. 5 M. sind sofort zu zahlen.

Theodor Hidding.



Von mehreren Pferden (darunter ein 2 1/2 jähriges und ein
4 jähriges wegen Kreuzlähmung geschlachtet) ist **pr. Fleisch** zu
35 u. 40 Pf. pr. Pfd. zu haben. **Gehacktes** 40 Pf., **Fleisch-**
wurst 40 Pf., **Schinkenwurst** 50 Pf., **Zungenwurst** 50 Pf.,
Schwarzwagen 50 Pf., **Krautwurstchen** Stück 5 Pf. und ver-
schiedene andere Wurstsorten zu Spottpreisen.

Empfehle täglich frische große Portionen in und außer dem Hause.

S. Lorch, Nobelstraße 277,
Bocholt's schwerster Ross- und Fohlenmetzger.

Für Allerseelen

empfehlen wir

trodene und frische

Kränze, Kreuze etc.

in ansprechender, moderner Ausführung in allen Preislagen.

Gleichzeitig bieten wir gerne mit

Grabpflanzen aller Gattungen

in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Gärtnerei Anton Vallée,

Inhaber: **Hermann und Alois Vallée.**

NB. Bestellungen werden sowohl **Osterstrasse 26**
als auch **Ostwall 780** entgegengenommen. Wir bitten um
geneigte Beachtung unserer Schaufenster.

Kreuzbündnis.

Am Montagabend 8 1/2 Uhr im Arbeiterverein St. Paulus, im grossen
Saale für die Männer und Jünglinge und im kleinen Saale für die
Frauen und Jungfrauen:

VERSAMMLUNG.

Zahlreiches Erscheinen ist Ehrensache. DER VORSTAND.

Elektro-Biograph.

Theater lebender Photographien.

37 Bocholt, Ravardstr. 37.

Sonntag, 30. Oktober:

Morgens von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 11 Uhr
fortwährend Vorstellungen.

PROGRAMM:

1. Die Tochter Jephthas (historischer Schlager).
2. Ein mißglückter Ausbruchversuch (humoristisch).
3. Silber aus Zentral-Afrika (interessante Naturaufnahme).
4. Verhängnisvoller Ausflug (kolonial, humoristisch).
5. Zwischen Ehre und Pflicht (Drama).
6. Die Wit des Schotten (humoristisch).
7. Stromschnellen in Kanada (herrliche Naturaufnahme).
8. Der verliebte Dragoner (stürmischer Lacherfolg).
9. Das Pathe-Journal (hochinteressant).
10. Wasserlot im Hause Mulackstraße Nr. 216 (humoristisch).

Die Anlage wird elektrisch betrieben, daher tadellos heiz-
und keine Bilder. Die Lüftung geschieht mittels eines
Gebäudes und wird dadurch für reine und gute Luft Sorge ge-
tragen.

Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.



Bilderbücher, Märchenbücher,

Erzählungsbücher,

Geschenkwerke

in allen Preislagen,

Unterhaltungs- u. Gesellschaftsspiele

in reichhaltiger Auswahl

empfehlen

J. & A. Temming,

Buchhandlung.

Empfehle alle Arten

Handschuhe

in grosser Auswahl,
tadellos im Sitz, in bekannt guter Qualität.

Helene Lehrich,

Nordstrasse 6.

Vin tüchtiger

Schuhmachergehilfe

für dauernde Arbeit auf sofort gesucht.
Bernhard Bennig,
Brillenstraße 1.

Braver Junge

als

**Bau- u. Möbelschreiner-
behring**

gesucht.

B. Wüstnienhaus,
Barbinghof.

Frische Seemuscheln.

Restauration

W. Müllers, Nebenstraße.

Zwei ordentliche Leute erhalten

Rost und Logis.

Schützenstraße 27.

Bringe für die Wintermonate meine

Maschinenstrickerei

in empfehlende Erinnerung.

Elisabeth Niessing,

Realschulstraße 6, bei Doosink.

Freß- und Mastpulver

für Schweine,

anerkannt wirksamste Mittel zur

Erhaltung der Gesundheit, sowie zur

Verhütung von Krankheiten.

Gebr. Steiner,

Drögele am weissen Kreuz,

Altehr. 3.

Fernsprecher 257.

R h e d e.

Für ein junges Mädchen (Kon-

toristin) wird in Rheide

Rost und Logis

gesucht.

Offerten unter **L. M. 15** an die

Exped. d. Bl.

Willens Zusammenf!

füllen Dr. **Wustfies Tropfen** a Fl.

50 Pf. Gebr. Steiner, Drögele am weissen Kreuz, Altehr. 3, geg. d. Pfarr. Tel. 257.

Pferdebesitzer!

Vorsicht!

beim Kauf von H-Stollen.
Nur Marko
bietet unbedingt Garantie da-
für, daß Sie die altbewährten
Original-H-Stollen
aus der Fabrik
Leonhardt & Co. Schöneberg
erhalten.
Weisen Sie H-Stollen ohne
obige Schutzmarke zurück.

Eine Hochmaschine

und sonstige Nähengeräte billig zu

verkaufen.

Näheres **Wienerhorster Weg 210/9.**

Ein tüchtiger

Kontorofen

ist billig abzugeben.

Steiner & Sarrazin.

Komplettes Bett,

sowie Kissen mit Federkern

matratze und ein Kleiderkasten

billig abgegeben.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Haarausfall

Chapman beseitigt unzählbar

das heftig duftende „Kreuz-Blau-
schweiß-Puder“. Es verleiht jedem
Haar ein erquickendes Aussehen.

a Fl. 50 Pf.

Gebr. Steiner, Drögele am weissen Kreuz,

Altehr. 3, geg. d. Pfarr. Teleph. 257.

Schuhmacher-

Nähmaschine

billig zu verkaufen.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Moritz Gold

Sabine Gold

geb. Co

Vermä

Wesel (Hobenz)

30. Oktober

Eine freundliche

Oberwo

von drei Räumen

vermieten.

Näheres in der

Eine schöne

Oberw

(5 Zimmer, Kell-

und Stallung) zu

H. Hüning

bei Beding

Eine

Arbeiter

mit

in der Sachsenstr.

später zu vermieten.

Näheres in der

Eine schöne

Arbeiter

von 4 Zimmern

1. Dezember zu

Näheres

3 Zim

zu ver

Näheres **Gr**

Für einen

Zim

mit Morgenkaffee

vermieten.

Näheres in der

Ein schön mö

Zim

mit Morgenkaffee

Gr

Im Zentrum

2-3 unabhän

Zim

(event. mit

Dame oder el

geben werden.

Klo, zu erfr

5

Beamer

1. Reg.

2 mö

mit voller Be

Offerten

B. B. an d

000

Bum

garant. v

Pfaffen

engl

Muska

Gohl

Drögele

gegen

00

In 48

Billigs

und K

Friz B

Einig

72

zu kauf

Ange

beförde

erger...
auf sofort gesucht,
Brennstr.,
Fensterstraße 1.
Junge
Schreiner-
ing
t.
enhaus,
dolt.
muscheim.
ation
Nebenstraße.
eute erhalten
Logis.
Fensterstraße 27.
intermediate meine
Strickerei
nerung.
Niessing,
bei Doosnek.
+++
Mastpulver
weine,
mies Mittel zur
last, sowie zur
Frankheiten.
Steiner,
weisen Str.,
r. 8.
er 257.
+++
e d e.
Mädchen (Kon-
n Rhode
d Logis
M. 15 an die
+++
rsumen!
Tropfen a St.
Drog. w St.
Paris. Tel. 257.
+++
tzer!
Vorsicht!
von A. Stollen.
Marko 16
ing Garantie da-
die altbewährten
H-Stollen
er Fabrik
& Co., Gohlberg
H-Stollen ohne
tmärkte zurück.
maschine
engeräte billig zu
Jocher Weg 210/9.
orosen
& Sarrazin.
Bett,
mit Sprungfeder-
in Niederbrant
Expedition d. Bl.
+++
ausfall
befestigt unfehlbar
ende „Kenta-Bis-
Es verleiht jedem
stehendes Aussehen.
Drogerie z. W. Kreuz,
Paris. Teleph. 257.
+++
raachte
er-
Nähmaschine
Expb. d. Bl.

Meritz Goldschmidt
Sabine Goldschmidt
geb. Cohen
Vermählte.
Wesel (Hobenzollern-Garten),
30. Oktober 1910.

Eine freundliche
Oberwohnung
von drei Räumen nebst Küche zu
vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine schöne
Oberwohnung
(5 Zimmer, Keller, großer Garten
und Stallung) zu vermieten.
H. Hüning, Sachsestr. 104,
bei Bedmanns Spinnerei.

Eine schöne
Arbeiterwohnung
mit Garten
in der Sachsestraße per sofort oder
später zu vermieten.
Näheres Sachsestraße 51.

Eine schöne
Arbeiterwohnung
von 4 Zimmern nebst Zubehör ist per
1. Dezember zu vermieten.
Näheres Römerstr. 9.

3 Zimmer
zu vermieten.
Näheres Grabenstrasse 27.
Für einen Herrn freundl. möbl.

Zimmer
mit Morgentasse und Abendbrot zu
vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein schön möbliertes
Zimmer
mit Morgentasse zu vermieten.
Grabenstrasse Nr. 25.

Im Zentrum der Stadt können
2-3 unmobilierte
Zimmer
(event. mit Morgentasse) an eine
Dame oder einen Herrn sofort abge-
geben werden.
Wo, zu erfragen
Gendener Weg 754.

Beamer sucht zum 1. Nov. ober
1. 703.
2 möbl. Zimmer
mit voller Pension.
Offerten mit Preisangabe unter
B. 3 an die Expedition d. Bl.

+++
Zum Würsten
empfehlen
garant. zutunemahl. Gewürze
mit:
Pfeffer, Nelken, Ingwer,
engl. Gewürz, Cumin,
Muskatessa, Thymian,
Majoran etc.

Gehr. Steiner,
Drogerie zum weichen Str.,
Sachsestr. 3
gegenüber der Pfarrkirche.
Jensperger 20.

+++
Spratt's
Hundekuchen
In 48 jähriger Praxis bewährt.
Billigst - auch Spratt's Geflügel-
und Küken-Futter zu haben bei
Fritz Blömker und Geschw. Höpfer.

Einige gut erhaltene Gspulige
72" Wechselfühle
zu kaufen gesucht.
Angebote unter „Wechselfühle“
befördert die Exp. d. Bl.

72" Wechselfühle
zu kaufen gesucht.
Angebote unter „Wechselfühle“
befördert die Exp. d. Bl.

72" Wechselfühle
zu kaufen gesucht.
Angebote unter „Wechselfühle“
befördert die Exp. d. Bl.

72" Wechselfühle
zu kaufen gesucht.
Angebote unter „Wechselfühle“
befördert die Exp. d. Bl.

Nun eröffnet!
Jos. Tielkes, Bocholt i. W.,
Münsterstr., gegenüber der evang. Kirche.
Bäckerei mit Maschinenbetrieb.
Mehlhandlung.
Kolonial- u. Spezereiwarengeschäft.

Heinr. Eising.
Geschwifte Frauen-Paletots,
schwarze Frauen-Kragen,
schwarze Saccos,
farbige Paletots,
Jacken-Kostüme,
Kinder-Jäckchen,
Pyjacks,
Kragenshoner,
Capes, Pelze,
Wetter-Kragen,
Loosen-Joppen,
Herren- u. Knaben-Paletots
empfiehlt in grosser Auswahl
Heinr. Eising.
Täglich bedeutende
Eingänge von Neuheiten.

Es ist grundfalsch
dem Vogel jahraus jahrein nur 1 bis 2 Futterforten zu verabreichen.
Auf diese Weise gefütterte Vögel singen so gut wie gar nicht, zeigen
stets ein trübseliges, unheimliches Gesicht und gehen meist frühzeitig
ein. Ebenso wie der Mensch verlangt auch der Vogel eine aus-
wahrreichere Nahrung. Bei steter Verabreichung meiner Futter-
mischungen findet man die Vögel stets munter und gesungelustig.
Ich empfehle:
Einschütter für Kanarienvögel und einheimische Finken;
Drossel-Futter, Drosseln;
„Kufallus“ - „Kartere Weichfleisch (wie Nachtigallen
etc.)“ „Kufallus“ ist oftmals prämiert;
in Bocholt nur bei mir erhältlich.
Ferner „Wunderwurz“ - einzig dastehendes Geflügel-
anregungsmittel für nichtsingende Vögel oder solche Tiere,
welche in der Wäuser zurückgeblieben sind.
Ein hiesiger Vogelflüchter und wirtlicher Vogelliebhaber urteilt
über meine Futtermischungen folgendermaßen:
„Herr Bruns hier. Ihre Vogelfuttermischungen, von
deren vorzüglichen Qualität ich mich überzeugt habe, werden
von meinen Vögeln mit großer Vorliebe genommen und bis
auf den letzten Rest verzehrt. Das Verhältniss der ein-
zelnen Samenforten zueinander scheint mir entschieden richtig
gemischt zu sein. - Gerne werde ich Ihre Futtermischungen
weiter empfehlen.“
Hochachtungsvoll (folgt Name).
Der vorstehende Brief aus Bremerhaven ist die beste
Empfehlung für meine Futtermischungen.
Drogerie Bruns, Wilhelm Bruns,
Nordstr. 22, Fernspr. 192,
gegenüber J. & W. Leunig.
Beste und billigste Bezugsquelle für Besitzer von Vögeln und
Abnehmer grösserer Posten Samenreien.

Ich empfehle mich zum
Ankauf tragender Gar-
derobe jeglicher Art.
Auch habe ich eine schöne Küchen-
und Schlafzimmers-Einrichtung zu ver-
kaufen.
Die Sachen sind wie neu.
Frau Wwe. Eigener,
Wesel, Kreuzstrasse 25.
Postkarte genügt. Auf Wunsch wer-
den die Sachen im Hause abgeholt.

Volksverein für das kath. Deutschland.
Am Sonntag, 30. Oktober, nachmittags 4 Uhr,
findet im Wiffing'schen Saale zu Paris eine
Volksversammlung
statt.
Alle kath. Männer, Jünglinge und Frauen, auch Nicht-
mitglieder aus Paris und Umgegend, sind dazu freundlichst
eingeladen.
Der Kräftegeschäftsführer.

Zum Allerseelenfeste
finden Sie die größte Auswahl in
**Grabschmuck wie Kränze, Kreuze, Palm-
wedel usw.**
in den modernsten Ausstattungen und in jeder Preislage bei
B. Boeking, Blumenhandlung,
Ostermarkt 31. Fernspr. 355.
Bitte, beachten Sie meine Schaufenster.
Ferner empfehle
zur Bepflanzung von Gräbern
blühende Chrysanthemum, Stiefmütterchen usw.
in größter Auswahl.

Küchenschrank-Spigen
in verschiedenen Dessins empfohlen
J. & A. Gummig.

Jungfrauen-Kongregation
St. Georg.
Sonntagvormittag 1/3 Uhr:
Gefangstunde.
Marian. Jünglings-Sodalität.
Sonntag, den 30. Okt., nach dem
Hochamte
Versammlung
und am Feste Allerheiligen
1/4 vor 8 Uhr:
Gemeinsch. hl. Kommunion.
Kath. Gefellen-Verein
Bocholt.
Sonntag, den 30. Oktober,
abends 8 Uhr:
Vortrag.
Die revolutionär-anarchisti-
schen Bestrebungen der
Neuzeit.
Der Vorstand.
Kath.-Arbeiterverein.
Sonntag, den 30. Oktober,
11 1/4 Uhr:
Besprechung über den
Vortrags.
Entgegennahme von Anmeldungen.


Geflügelzuchtverein
für Bocholt und Umgegend.
Sonntagvormittag punkt 11 Uhr
im Restaurant Gerdeniet, Rönigstr.
Große Versammlung.
Tagesordnung in der Versammlung.
Der Vorstand.
NB. Die Mitglieder werden höflichst
gebeten, die Mitgliedskarte mitzubringen.

Ortskrankenkasse I.
**General-
Versammlung.**
Sonntag, den 6. Nov.,
nachmittags 3 Uhr, im
Lokale des Herrn
Peter Frese.
Tagesordnung:
1. Vorstandswahl.
2. Wahl der Rechnungsre-
visoren für das Jahr 1910.
3. Besprechung wichtiger
Sachverhalte.
Der Vorstand.

**Ulster, Paletots,
Wetterfragen,
Loosen-Joppen,
Anzüge**
in erstklassigen Stoffen, allerneuesten
Farben und bester Verarbeitung,
für jede Figur passend, vorrätig.
Bernh. Kemming,
Nordstr. 31, Telephon 191.

Guten Betonflies
Liefert in Wagonladungen
Niederrheinische Kiesbagger- und
Dampfziegel-Gesellschaft m. b. H.
Büderich (Kreis Mörs).

Verloren.
Donnerstagabend nach
Schluss des Theater
auf dem Wege von Hote
Steiner nach der Bahn-
hofstrasse ein schmale
**Grauvieh-
Pelz**
verloren.
Gegen Belohnung abzu-
geben Bahnhofstr. 17.

Ein Portemonnai
und ein goldener Trauring (G.
G. R. M. H.) verloren. Wer
bringer erhält eine Belohnung.

Warenhaus A. WEYL.

Diese Woche gelangen große neue Sendungen sehr preiswert zum Verkauf:



Schwarze Tuch-Paletots,
lange Fesseln, in vorzüglicher Qualität,
lofe und geschweift, 52, 56, 25, 18, **17²⁵ M.**

Englische Paletots,
helle und mittelfarbige Stoffe, sowie
Martine-Cheviot, 36, 25, 18, **8⁷⁵ M.**

Eleg. Jadenkleider,
Martine-Rammgarn mit Seidenpiegel,
20, 75 - **25⁷⁵ M.**

Eleg. Jadenkleider,
aparte Ausführung in feiner Qualität,
63 - **55⁰⁰ M.**

Kostüm Röcke, Blusen.

Kinder-Jadets
in allen Farben und Größen,
17, 12, 9, 8, 5, **3⁰⁰ M.**

Kinder-Capes
in allen Längen, 12, 5, 4, 3, 2, 50, **1⁶⁵ M.**

Unterröcke, Tücher,
Korsetts, Pelze, Schirme,
Schürzen, Unterzeuge,
Strümpfe, Socken,
Damen- u. Herrenwäsche,
Schlupse, Kragenschoner,
Hosenträger, Autoshawls,
Handschuhe, Stauden,
Teller- u. Jockey-Mützen,
Hauben, fertige Schürzen,
in großer Auswahl.
Ferner Schürzenfiamosen,
Schürzendruck,
Schürzenlifter.



Herrn-Mäler,
leichte Neuheit, moderne Stoffe, 33 - **28⁰⁰ M.**

Herrn-Paletots,
in bekannt guten Qualitäten, 45, 36,
28, 25, 20, 17, 15, **12⁵⁰ M.**

Herrn-Anzüge,
elegante Verarbeitung, 55, 36, 28, 20, **11⁷⁵ M.**

Loden-Joppen
22, 18, 12, 9, **4⁸⁰ M.**

Wetter-Pelerinen in allen Längen.

Knaben-
Mäler,
Paletots,
Hjads,
Pelerinen,
Anzüge,
moderne Stoffe in allen
Größen 0 bis 12.



**Kinderhosen, Kinderröcke, Kinderstrümpfe,
Kinderhandschuhe, Kinderkleider.**

**Bettücher, Schlafdecken,
Kleider- und Blusenstoffe.**

Evangel. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 30. Oktober, nachmittags punkt 5 1/2 Uhr,
in „Stadt Münster“:

Monats-Versammlung.

Gleichzeitig werden die Mitglieder auf das am Dienstag, dem
1. November, stattfindende Missionfest aufmerksam gemacht und um
zahlreiche Beteiligung gebeten.

Sonntag, den 6. November:

Reformationsfest.

Der Vorstand.

Ein reichhaltiger geographischer Handatlas

sollte heute in keiner Familie, keinem Kantor fehlen. Jeder Gebil-
dete, jeder Zeitungsliefer sollte einen solchen besitzen. — In dem
soeben fertiggestellten Werke

Allgemeiner Handatlas

über sämtliche Teile der Erde
48 Kartenblätter mit 184 Karten, Diagrammen, Tabellen und Stadt-
plänen, offerieren wir unsern Abonnenten eine

erklässige, in vielfachem Farbendruck
: : ausgeführte Kartensammlung, : :
deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen ent-
spricht und die sich durch einen hohen Grad von Uebersichtlichkeit und
Reichhaltigkeit auszeichnet.

Deutschland ist sehr eingehend behandelt, sind doch nicht weniger
als 28 Kartenblätter unserm Vaterlande und seinen Kolonien ge-
widmet. Die Kartenblätter haben die ansehnliche Größe von 47x39 cm.
Wir liefern den Atlas unsern Abonnenten in einem dauerhaften,
geschmackvollen und dandlichen Halbleinwand von ca.
40 cm Höhe, 26 cm Breite. Zu beziehen ist der Atlas gegen Voraus-
zahlung durch die Expedition dieses Blattes, Nordstraße 27.

Preis nur M. 4.—.

Für Nicht-Abonnenten M. 10.—.

Verpackung nach auswärts 10 Pf., Porto in 1. Bone 25 Pf. extra.

Die Expedition des „Vollständigen Volksblattes“ und der
„Rheider Volkszeitung“.

Restaurant zum Paradies

Sonntag, den 30. Oktober 1910:

Grosses Instrumental-Konzert.

Von 11 bis 1 Uhr:

Frühschoppen.

Bier 10 Pf.

Entree frei.

Es ladet freundl. ein

Joh. Brabender.

Maiental.

Sonntag, den 30. ds. Mts.:

Grosser Ball.

Anfang 4 Uhr. Bier 10 Pf.

Zu regem Besuche ladet freundl. ein

J. Hötger.

Restanration „Zur Klause“.

Sonntag, den 30. Oktober:

Großes Hasen-Ramschen.

Lebendfrische Hasen.

ff. Dortmunder Kronenbier.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Wwe. Wilh. Messing, Sielenhoffstr. 292.

Centralhotel.

Sonntag, den 30. Oktober:

Grosse Konzerte

der Damen-Kapelle „Helvetia“.

Morgens von 11—1 Uhr: MATINEE.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte, gute helle und dunkle Biere, reine Weine.

M. G. V. „Sängerbund“.

Familienabend.

Sonntag, den 30. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr,
im Schiller-Saale des Bürgerkruges (Zuf. Peter Frese):

Herbst-Fest,

bestehend in **Konzert** (Art.-Kapelle 43er, Wesel),
Gesang, Theater, humoristischen Vorträgen,
Duetten und Solovorträgen

mit anschließendem **Tanzkränzchen**
(u. a. „Das deutsche Volkslied“ in Lied und Bild,
heiteres Singpiel), wozu die passiven und aktiven Mit-
glieder nebst ihren Familienangehörigen freundlichst ein-
geladen werden.

Eintritt für Fremde im Vorverkauf M. 0,50,
an der Kasse M. 0,75.

Vorverkaufsstellen im Vereinslokal **Wwe. B. Langen-
hoff, Zigarrenhandlung Wwe. Th. Witschöller,**
Friseur Rud. Friedrich, Buchhandlung Joh. Ball,
Restaurant Zum Bürgerkrug, sowie bei den Mitgliedern.

Der Vorstand.

Fußball-Wettbewerb

— am Gute Günting —

am Sonntag, dem 30. Oktober.
Stadtmannschaft Wesel.

Zutritt 30 Pf.

B. F.-C. 1900

I. Mannschaft.

Schüler 20 Pf.

Anfang 3 Uhr.
Das Spiel findet bestimmt statt.

Von auswärtiger Duntweberer
wird tüchtiger

Passiermeister

gegen hohen Lohn gesucht.
Dauernde selbständige Stellung.
Offerten unter **S. S. 394** an die
Geschäftsstelle d. Bl.

Junger Mann

der selbständig ein

Friseur-Geschäft

führen kann, gesucht.
Sichere Existenz. Einrichtung vor-
handen.
Näh Langenbergstr. 48 (1. Etage.)

Erscheint wö-
chentlicher
Sonntags-
blatt „Der
50 Pf. od.
von der Gp.

Mr. 294

Zw

Für den B
find, wie versch
Dispositionen
sichlich am 5.
Station Wilsb
empfangen w
Tag bauen i
Familienwiste
Palais in der
die gemöblir
Verfügung g
nach sich der
eintreffen; da
Newst R. p. l
dam in Ausf
der Jre auf
damez Polze
für den Besu
sperrungen in
S Berl'n,
geteilte Anm
der Bereln
außerordentl
Resolution an
daß der im
lediglich sein
daß keiner
Weiterführen
Schaufleur so
es ihm beim
war, dem D
Jugend eine
in Schwitte
mo der Stet
sich nur S
Lusthaben
des Herrn
guten Jutun
S Kiel, 2
Dr. Spahn
a. M. anfel
Gy. Dr. H
Sch. Oberju
Nachfolger.

* Wen
reichlichen A
die Angeleg
gowlan gen
über des
wärtigen.

Am

„Bando
ber holländ
infolge der
eindeutliche
kosten G
felt. Wir
für ein Kie
gelegte St
freundliche
und ta p
Meer. Ja
fere Ausf
Sei
Sei
Aus
Nami
ans Meer
Wie leg
man nie
man nicht
geschaffen
Schweigen
lang sich
herricht re
spazieren
ab, ander
genicken
gebenben
quidenbe
wandeln
die Woff
Wasserf
Ufer hera
magilos

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei **J. G. Sams.** — Bei Klage-Erhebung, zwangsweiser Vertreibung, Konkursverfahren u. wird der bewilligte Rabatt hinfällig.

39. Jahrgang.

Dentists Reim.

* Die Fleischmischung ist leichter zu ertragen, die Hausfrau die zur Bereitung von Suppen, C. Gemüse, Ragouts usw. benötigte Fleischbrühe aus W. Bouillon-Würfeln herstellt. Diese sind bekanntlich außerdem Fleischextrakt hergestellt und enthalten a. taten einer natürlichen, kräftigen Fleischbrühe.

Restauration

4 Jahreszeiten.

Sonntag, 30. Okt., nachm. von 4 Uhr ab:

Grosser Ball.

Entree frei! Bier 10 Pf.!

Es ladet freundlichst ein

Jos. Vallée.

Zum Großen Kurfürsten.

Sonntag, den 30. Oktober, nachmittags von 4 Uhr ab:

GROSSER BALL.

Einzelntanz 10 Pf. Tanzkarte 1,00 M.

Es ladet ergebenst ein

Th. Oppenbeck.

Kinematograph,

Reke Nobel- und Realschulstrasse.
Erstes und vornehmstes Unternehmen dieser Branche am Platze.

Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend erstklassige Schläger.

Programm.

Sonntag, den 30. Oktober 1910:

Unter höchstem Schutze

(Ergreifendes Drama aus dem Leben).

- Das Spielhaus (spannendes Drama).
- Ein goldenes Herz (Drama).
- Der treue Hund (rührendes Drama).
- Die Orgel (Drama).
- Rochet euer Wasser (interessante Naturaufnahme).
- Annas Puppe (humoristisch).
- Ein Bildhauer, der leicht e Arbeit hatte (zum Tränenlachen).
- Gold ist unverwundlich (hum. Schläger).
- Des Künstlers Unzug (voll Humor).

Nach 4 Uhr haben Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen Zutritt.

Gute Ventilation.

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: „ 25 Pf., „ 15 Pf.

Sichere Hülle für Bruchleidende.

Bruchband ohne Feder, gesetzlich geschützt. Tausende Anerkennungen. Apparate für Rücken- und Beinverkrümmungen.

Leibbinden, Bandagen f. Frauenleiden.
Künstliche Glieder.
Artikel zur Krankenpflege.

H. Schievekamp der Ältere, Wesel.

Persönlich anwesend jeden ersten Mittwoch im Monat, zunächst am Mittwoch, dem 2. Nov., von 9^{1/2}—11^{1/2} Uhr, im Hotel Gerbaulet.

Zum bevorstehenden **Herbstfest** empfehle zum Schmücken der Gärten:

Rosetten (Lebensbäume), schöne Tranerrosen, Eien, Immergrün, Sedum usw., ferner blühende Geranien, Chrysanthemen, Penstee usw.

Alle Arten Kränze,
besonders die so sehr beliebten und haltbaren **Waldkränze** in schönster Anfertigung in allen Preislagen zu sehr soliden Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Gärtnerei Anton Remmen, Nordwall.

Bekanntmachung.

Einstellung von Dreijährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon (Marine Infanterie) in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1911, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1912, Heimreise: Frühjahr 1914. Bedingungen: Mindestens 1,65 Mtr. groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1892 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

In Tsingtau wird außer Wohnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teuerungszulage gewährt.

Bewerber mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Vorgesetzten der Ersatzkommission ausgestellten Meldefahrscheins zum freiwilligen Dienstzeit auf drei Jahre zu ziehen an:

Kommando des III. Stammesbataillons, Wilhelmshaven.

Hotel-Restaurant Königs, Münsterstrasse 2.

Sonntag und Dienstag (Allerheiligen):

Grosses Preisschiessen.

1. Preis ein Faß Säckwein (40 M.)

Es ladet freundlichst ein

Joseph Königs.

Restauration „Zum heißen Arm“.

Sonntag, den 30. Oktober:

Militär-Konzert.

Vorzügliches neues Programm.

Anfang 4 Uhr.
Abends 8 Uhr:

Tanzkränzchen.

Es ladet ergebenst ein

Joseph Grosswiele.

Wachen Sie einen Versuch mit

Hellmichs-Lebensbitter

von H. Hellmich, Dortmund.

Weltbekannt und von Ärzten empfohlen!

Diversgefolg. Meiballen. Miste u. Gebrauchsanweisungen gratis.

Zu haben in Bocholt bei: Drogerie Goepfer, Kaufmann Jos. Kelke, Karolingerstr., Bernd. Eschbrock.

Zu haben in Stadthagen bei: Kaufmann Wilhelm Gerh.

„ „ „ Dingden „ Gastwirt Hermann Rüpper.

„ „ „ Wulfen „ Gastwirt Gustav Kumpert.

„ „ „ Welen i. W. „ Drogerie A. Clausen.

Nützliche Bücher

für Selbstbelehrung und Selbstunterricht.

Gut Deutsch durch Selbstunterricht oder kleine deutsche Sprachlehre. Preis 1.— M.

Die Kaninchenzucht. Ausführliche Anweisung zur Zucht und Pflege und Beurteilung der verschiedenen Kaninchenrasen. Preis 1.— M.

Gut Rechnen durch Selbstunterricht oder kleine Rechenlehre. Preis 1.— M.

Der Vogelfreund oder Zucht und Pflege der hauptsächlichsten heimischen und fremdländischen Sing- und Vögel. Preis 1.— M.

Der Kanarienvogel. Enth.: Zucht und Pflege des Kanarienvogels unter besonderer Berücksichtigung der Krankheiten etc. Preis 1.— M.

Das Gefinde- und Mietrecht nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. Enth.: Belehrung über die Rechte und Pflichten der Mieter und Vermieter, nebst Mietverträgen, den Bestimmungen über den Mietspiegel etc. — Ferner die Rechtsverhältnisse zwischen Herrschaft und Gefinde und den Text des Mietrechts nach dem bürgerlichen Gesetzbuch und der preussischen Gefindeordnung. Von Dr. F. König. Preis 1 M.

Geschäftsbriefteller. Enthält Musterbeispiele und Musterformulare für alle im Geschäftsleben vorkommenden Schreibereien etc. und gibt Auskunft über alle sonst beim schriftlichen Verkehr entstehenden Fragen. Post- und Telegraphentaxen etc. Von Dr. H. Feller. Preis 1 M.

Ratgeber in Patentfachen oder wie man ein Patentgeheim ein, wie schützt man eine Erfindung, ein Gebrauchsmuster, ein Warenzeichen? Praktische Anleitung zur Erlangung eines Patentes, eines Gebrauchsmusters, eines Warenzeichens, nebst dem Text der betreffenden Gesetze. Von Dr. C. Bachmann. Preis 1 M.

Ratgeber bei Kauf von Häusern u. Grundstücken sowie in Hypotheken und Grundbuchfachen. Enth.: Belehrung über alle Rechtsverhältnisse, welche bei Kauf- und Verkauf von Häusern und Grundstücken, sowie in Hypotheken- und Grundbuchfachen zu beachten sind. Mit vielen Muster-Kontakten etc. Von Dr. Karl Fuchs. Preis 1 M.

Die Laubenzucht. Enthaltend eine ausführliche Darstellung der gesamten Laubenzucht unter Berücksichtigung der Krankheiten, deren Verhütung und Heilung. Mit vielen Abbildungen. Von W. Freund. Preis 1 M.

Die Blumenpflege im Zimmer. Ein illustriertes Handbüchlein der Zimmer- und Hallengärtnerei. Mit Anhang: Die Einrichtung und Unterhaltung der Aquarien und Terrarien. In dem von Dr. C. Wabe bearbeiteten Anhang finden Aquarien- und Terrarienzüchter eine kurze Zusammenfassung alles für sie Wissenswerten. Von H. Feld. Preis 1 M.

Gut Englisch durch Selbstunterricht. Ungemein praktische Anleitung, um in kurzer Zeit englisch sprechen und schreiben zu lernen. Enthaltend Aussprache, Konversation, Wörterbuch, Grammatik. Alles mit beigelegter Aussprache u. gegenüberstehender Uebersetzung. Von A. Feller. Preis 1 M.

Gut Französisch durch Selbstunterricht. Von A. Feller. Preis 1 M.

Gut Italienisch durch Selbstunterricht. Von A. Feller. Preis 1 M.

Die Lehre vom Wechsel u. Scheck. Enthaltend den Text der Wechselordnung, des Scheckgesetzes und der Postfischordnung nebst Erläuterungen. Ferner: Wechselprotekt, Wechselstempel etc. Durch das Scheckgesetz und besonders durch die Postfischordnung hat der Scheckverkehr große Ausdehnung gewonnen. Von Dr. C. Bachmann. Preis 1 M.

Ratgeber in Geld Angelegenheiten. Enthaltend: Anlage von Kapital in Wertpapieren, Ankauf, Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere, Verkehr mit dem Bankier sowie mit der Reichsbank. Ferner: Die Börse und die Spekulation an der Börse. Von Dr. Karl Fuchs. Preis 1 M.

Ratgeber bei Ankauf u. Verkauf von Geschäften, Häusern, Grundstücken oder

Das Buch d. Kontrakte und die sonstigen Rechtsverhältnisse, als Hypotheken, Darlehen, Pfand, Schenkung, Bürgschaft, Fiskus, Spiel, Wette, Wucher, Verjährung, Fund, Pfandrecht, Vollmacht, Wildschaden, Miete, Pacht etc. Mit vielen Musterkontrakten und Stempeln. Von Dr. F. König. Preis 1 M.

Die Titulaturen, die äußere und innere Form der Briefe und Schreibstücke etc. und Musterbriefe für häufig vorkommende Fälle. Von Dr. C. Bachmann. Preis 50 Pf.

Vorrätig in der Buch- und Kunsthandlung

J. & A. Temming,

Bocholt, Nordstrasse 27.

Deutsche Turnerschaft.

Turnverein Bocholt e. V.

Kreis VIIIb. Ruhrgau.

Der Verein feiert Sonntag, den 6. Nov. 1910, sein

43. Stiftungsfest.

Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Schauturnen

der Männer-, Frauen- und Mädchenabteilung.

Abends 8^{1/2} Uhr:

FEST-BALL.

Während desselben turnerische Vorführungen der Männer- und Frauenabteilung.

Wir laden alle unsere Mitglieder zu diesem Feste freundlichst ein.

Gut Heil!

Turnverein Bocholt e. V.

NB. Durch Mitglieder eingeführte Fremde haben gegen Zahlung von M. 1,50 zum Festball Zutritt.

Versorgungshalber schöne, geräumige

Wohnung

(1. Etage) auf sofort oder zum 1. Jan. zu vermieten. Preis 180 M.

Näheres Kronenstr. 6.

Zahn-Arzt Brünemann.

Sprechst. 9-12, 3-6

Für Kassenmitglieder auch von 12-1.

Großherzogstr. prima

Sächsischer Kopfstift

pro 1911 a 80 Pf. pro Stück abzugeben. Offert. unter T. 313 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Wald-Preisselbeeren.
süß, reif, frisch gepflückt, 10 Pf. Postfrisch franco für 3,50 M.

Süßgel. M. J. Meyer.

Kavalier

Das Beste vom Besten

Größte Haltbarkeit des Leders! Gibt schönsten Hochglanz, färbt in der Nässe nicht ab! Verlangen Sie deshalb stets

KAVALIER

Dr. Stoughton's Magenbitter

„Menschenfreund“

anerkanntes bestes Mittel gegen Magenleiden.

Jodocus Robertz,
gegründet 1846, Köln.

1/4 Flasche à M. 1,30, 1/4 Flasche 65 Pf. bei **Franz Behnen** in Bocholt, Osterstrasse 60.

Entzückend

rosig zart und blendendweiß wird die Haut nach kurzem Gebrauch der allein echten

Lilienmilch-Seife „Südstern“

von prachtvollem Wohlgeruch von Bergmann & Co., Berlin, 80 Pf. pr. Stk. St. Georgias-Apotheke, Marien-Apotheke Löwen-Apotheke und Apotheke in Rhede.

Mr. 295.

Erst

Den

Für Wahrhe

40 Jahre war es, seit in der Sammlung der meiste bekannte Soester Programm fort und ihre Orgel selbstverwirklicht und Provinz, b. Wahrung der Bundesländer, für die Bürger, in die Spitze des Spruch „Für Wahrhe“ steht, der auch vom Soester Programm festhalten wird. trumspartei gewor das Soester Prog wesentlichen Bun festgehalten wird. jenen Männern, gehen vor 40 Jah noch einer unter Stilschlag, der ho Weisf. Zentrum soester Program Organisation de zu immer ver sehen, oder auch seine tatkraftige welche die Zen wiffenschaftliche freudig und ge innerung an die be ben ollenachten und erhebenbe th, Heutumsabhängig ihrer durch all' d' zuhalten, und ste zu sein: Für Wa

Die Fünfsun

Der Minister den dem Minist folgenden Erla ggepfenstisch ho nicht in geizigch Von den gepädte (Mark) befindet Reichsbant, Fik schagantes über dieser Mäggatun öffentlichen Rasse pferntigliche in ihren Regelungen werden kann, ob Verlehe aufgen Reichsbant zurück S Berlin, 28.

Millionen M., al der Türkei erwor Klasse ist bei der vom Reichsfacha worden.

Die engliche

* London, 28.

vormittag zum R Röntgen-Mutter gereift.

Revolution

* London, 29.

budg aus Mont sehr ernst. Man Revolution, die Pfereben veräßer Ansammlungen statt, die die meis haben. Die Bez Die Regierung